



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 03.03.2017

Beginn: 19:31
Ende: 20:32
Ort der Sitzung: Rathaus, Sitzungssaal

Anwesend:

1. Bürgermeister

Winter, Franz

Mitglieder des Marktgemeinderates

Beer, Johann
Federhofer, Hermann
Feuchter, Max Dr.
Folberth, Katja
Heiß, Karl
Kiefner, Ulrich
Kolb, Georg
Konsolke, Jürgen
Kriegler, Markus
Riedmüller, Dieter
Rotter, Daniel

Ortssprecher

Engerer, Ulrich

Schriftführer/in

Brunner, Achim

Verwaltung

Blumenthal, Thomas

Abwesend:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan
Fuchs, Michael
Reuter, Jochen



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.02.2017 (bereitgestelltes Protokoll vom 24.02.2017)
- TOP 2 Baugesuche
- TOP 2.1 Dürrwangen, Herbstwiesenweg 3; Anbau Wohn-/Küchenbereich an Wohngebäude
- TOP 2.2 Dürrwangen, Franz-Keller-Str. 11; Anbau an Wohngebäude
- TOP 2.3 Dürrwangen, Hartlesfeld 15; Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage
- TOP 3 Erschließung Baugebiet Galgenholz; aktueller Stand
- TOP 4 Sanierung Rathaus Dürrwangen; Innenarchitektur, Ausschreibungsverfahren, aktueller Stand
- TOP 5 Abwasseranlage, Kanalsanierung 2017-2019; Honorarangebot Ingenieur
- TOP 6 Bekanntgabe der Jahresrechnung 2016
- TOP 7 Markt Schopfloch; Bebauungsplan "Am Pfarrhölzlein II" + 5. Änderung Flächennutzungs- und Landschaftsplan
- TOP 8 Bekanntgaben
- TOP 8.1 Feuerwehren, Alarmierungsverbund; Beginn
- TOP 8.2 Schulverbund "Feuchtwangen (Ansbach-West)", aktueller Stand
- TOP 9 Sonstiges



Erster Bürgermeister Franz Winter eröffnet um 19:31 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 10.02.2017 (bereitgestelltes Protokoll vom 24.02.2017)

Von MGR Feuchter wurden Wünsche zur Änderung der Niederschrift vorgebracht. Die Niederschrift wird unter Berücksichtigung der vorgebrachten Punkte genehmigt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2 Baugesuche

TOP 2.1 Dürrwangen, Herbstwiesenweg 3; Anbau Wohn-/Küchenbereich an Wohngebäude

Sachverhalt:

Markus Rank plant den Anbau eines Wohn-/Küchenbereichs an das bestehende Wohngebäude.

Bauort: Herbstwiesenweg 3, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 373/1, Gemarkung Dürrwangen
Flächennutzungsplan: Wohnbauflächen; Bebauungsplan: Am Schießweiher II
Baugenehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauamt.
Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 30 BauGB ist erforderlich.

Der Bauantrag wurde am 16.02.2017 eingereicht. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Evtl. wird durch den Anbau eine Abstandsflächenübernahme auf das östliche gelegene Grundstück (Flur-Nr. 374, Gemarkung Dürrwangen) notwendig. Dies wurde dem Bauherrn im Vorfeld zur Beachtung und Berücksichtigung mitgeteilt. Die Beurteilung und Entscheidung obliegt der Baugenehmigungsbehörde im Landratsamt Ansbach.

Anhand des vorliegenden Bauplans sind folgende Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ersichtlich:

- 2.1.1 Soll: Dachneigung Hauptgebäude 42 – 48 °
Ist: Anbau als Teil des Hauptgebäudes mit Flachdach
- 2.1.4 Soll: Dachflächen der Gebäude, Garagen, baulichen Nebenanlagen und Gartenhäuschen in rotem Farbton
Ist: Dacheindeckung Gründach extensiv
- 2.2.1 Soll: Fenster stehendes Rechteck (2-3 zu 4-5)
Ist: Fenster flachrechteckig Ostseite, fast quadratisch Südseite (Eingang)

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem Bauvorhaben Markus Rank zu und erteilt die notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Schießweiher II“ wie im Sachverhalt aufgeführt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12



TOP 2.2 Dürrwangen, Franz-Keller-Str. 11; Anbau an Wohngebäude

Sachverhalt:

Robin + Stefanie Grimm planen einen Anbau an das bestehende Wohngebäude.
Bauort: Franz-Keller-Str. 11, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. 917/9, Gemarkung Dürrwangen
Flächennutzungsplan: Wohnbauflächen; kein Bebauungsplan
Baugenehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauamt.
Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 34 BauGB ist erforderlich.

Der Bauantrag wurde am 23.02.2017 eingereicht. Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das Grundstück liegt innerhalb eines Bodendenkmals.
Die Denkmalschutzbehörde wird, falls notwendig, durch das Bauamt im Rahmen des Genehmigungsverfahrens angehört.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt dem Bauvorhaben Robin + Stefanie Grimm, wie im Sachverhalt beschrieben, zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 2.3 Dürrwangen, Hartlesfeld 15; Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage

Sachverhalt:

Patrick Barisch + Simone Hartnagel planen den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage.
Bauort: Hartlesfeld 15, 91602 Dürrwangen, Flur-Nr. Teilfläche aus 314/2, Gemarkung Dürrwangen (Flur-Nr. erst nach Vermessung bekannt)
Flächennutzungsplan: Wohngebiet; Bebauungsplan: Galgenholz
Genehmigungsbehörde ist das Landratsamt Ansbach, Bauverwaltung.
Eine Stellungnahme der Gemeinde nach § 30 BauGB ist erforderlich.

Die Bauvoranfrage wurde am 22.02.2017 eingereicht und mit Bürgermeister Winter die Behandlung im Rahmen der MGR-Sitzung vereinbart.

Nach Ansicht der Verwaltung widersprechen sich, hinsichtlich des Standorts auf dem Grundstück, die eingegebenen Unterlagen (Ansichten, Lageplan) in sich. Eine korrekte und abschließende Bewertung ist damit nicht möglich.

Sollte der Marktgemeinderat dem Bauvorhaben zustimmen, wird der angekündigte Bauantrag mit diesem Vorentwurf verglichen und bei Übereinstimmung und Vollständigkeit an die Baugenehmigungsbehörde weitergeleitet.

Die endgültige Zustimmung zum Bauvorhaben und Erteilung der notwendigen Befreiungen erfolgt dann nachträglich durch Behandlung im Marktgemeinderat.

Beschluss:

ohne Abstimmung



TOP 3 Erschließung Baugebiet Galgenholz; aktueller Stand

Sachverhalt:

Nach der Winterpause werden ab 06.03.2017 die Erschließungsarbeiten durch die Baufirma Neureiter fortgeführt. Die Fa. Thannhauser, als Kooperationspartner der Baufirma für den Bereich Straßenbau, steht ab Ende März zur Verfügung.

Die Versorger für Telekommunikation und Elektrizität wurden vom Ingenieurbüro über das weitere Vorgehen informiert.

Die vom Marktgemeinderat beschlossenen und vorgebrachten Änderungen in der Planung wurden vom IB Heller eingearbeitet.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Sanierung Rathaus Dürrwangen; Innenarchitektur, Ausschreibungsverfahren, aktueller Stand

Sachverhalt:

Innengestaltung / Innenarchitekt

Auf Empfehlung des ATB Breitenbücher wurde ein Ortstermin mit der Fa. Neumaier Innenarchitekten (91522 Ansbach), eine Bedarfsermittlung und darauffolgende Abstimmung der Innengestaltung durchgeführt.

Vom ATB Breitenbücher wurde am 23.02.2017 eine Kostenaufstellung für diese Kostengruppe übermittelt. Kosten der Innenausstattung für das Vorzimmer Bürgermeister sind nicht enthalten, dieses soll mit bereits vorhandenem Mobiliar ausgestattet werden.

Die geschätzten Gesamtkosten, inkl. Planungsleistungen des Innenarchitekten, betragen 97.950,00 € (inkl. MwSt.).

Mit der Planung bzw. Ausführung soll die Fa. Neumaier Innenarchitekten (91522 Ansbach) beauftragt werden.

Die Honorarkosten belaufen sich lt. Aufstellung des ATB Breitenbücher auf ca. 13.000 €.

Die Einrichtung soll nach den neuesten Erkenntnissen erfolgen, hierzu würde der Innenarchitekt einen Workshop zur Gestaltung jedes einzelnen Raumes durchführen.

Ausschreibungsverfahren; Gewerke, Firmen zur Angebotsaufforderung

Vom ATB Breitenbücher wurde am 23.02.2017 eine Auflistung mit den bei den verschiedenen Gewerken zur Angebotsaufforderung vorgesehenen Firmen übermittelt.

Aus Reihen des Marktgemeinderates wurden folgende Ergänzungen vorgebracht, die bei den Ausschreibungen berücksichtigt werden:

Baumeister und Außenanlage: Helmut Reichert Bau GmbH (91749 Wittelshofen)

Zimmerer und Dachdecker: Dietmar Schneider (91731 Langfurth)

Naturstein: Strobel (91602 Dürrwangen), Naturstein Vogt (91626 Schopfloch)

Putz- u. Stuckarbeiten/Innendämmung: Dieter Kolb (91602 Dürrwangen)

Sämtliche Vergaben können, nach Klärung durch das ATB Breitenbücher mit der VOB-Stelle, als beschränkte Ausschreibungen durchgeführt werden.



Die Vergaben sollen kompakt in einer Marktgemeinderatssitzung erfolgen, hierzu wird evtl. eine Sondersitzung anberaunt.

Aktueller Stand

Bürgermeister Winter informierte über die Tätigkeiten in den letzten Wochen.

Für die Gewerke „Abwasser, Wasser, Sanitär, Heizung, Energie“ wird als Fachplaner das Ingenieurbüro Bautz (91522 Ansbach) beauftragt.

Generell haben sowohl die Fachplaner wie auch die meisten Firmen keine Kapazitäten frei. Er hofft, dass es dadurch keine Probleme bei den Ausschreibungen und Durchführung der Baumaßnahme gibt.

Eine Untersuchung der Raumluftbelastung (Lindan-PCP) wurde durchgeführt und ergab keine Belastungen. Außerdem wurde von einer Fachfirma das Abwasserleitungssystem untersucht. Die Rohrleitungen sind in ordnungsgemäßem Zustand, lediglich Ablagerungen müssen noch beseitigt werden. Die Erstellung eines Brandschutznachweises durch eine Fachfirma, da es sich um ein öffentliches Gebäude handelt, wird aktuell durchgeführt. Die Planungen zu den Ausweichräumen in der Grundschule Dürrwangen laufen.

In Kürze wird ein Zeitplan vom ATB Breitenbücher vorgelegt. Ziel ist ein Baubeginn im Mai 2017. Bürgermeister Winter rechnet mit einer Umzugsphase vom Rathaus in die Grundschule von 2 Tagen. Er hofft außerdem, dass die Baumaßnahme bis Dezember abgeschlossen wird.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen stimmt der Innengestaltung zu den lt. Sachverhalt geschätzten Gesamtkosten zu.

Als Fachbüro wird die Fa. Neumaier Innenarchitekten (91522 Ansbach) beauftragt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 5 Abwasseranlage, Kanalsanierung 2017-2019; Honorarangebot Ingenieur

Sachverhalt:

Die Kanalsanierung von Teilen des verfilmten Bereichs in Dürrwangen steht an.

In der MGR-Sitzung am 06.12.2016 wurde die Ausdehnung des Sanierungsgebietes und ein jährliches Budget für diese Sanierungsarbeiten in den Jahren 2017 – 2019 von 150.000,00 € beschlossen.

Nach Änderung des Umfangs wurde vom IB Miller ein neues Honorarangebot, für die Sanierungsarbeiten in diesem Bereich 2017 – 2019 mit einem Gesamtvolumen von 450.000 €, vorgelegt.

In der MGR-Sitzung am 13.05.2016 wurde das IB Miller (90491 Nürnberg) bereits mit der Fachplanung und einem Gesamtbetrag (Ansatzhonorar) von 21.099,83 € (inkl. MwSt.) beauftragt.

Als Grundlage für das neue Honorarangebot wird mit vorläufigen Kosten von 329.000 € kalkuliert (bisher 110.000 €). Die Länge der Abwasserkanäle erhöht sich auf 700 m (bisher 200 m), die Anzahl der Abwasserleitungen steigt auf 65 St (bisher 40 St).



Sämtliche weiteren Grundlagen und Inhalte des Honorarangebots entsprechen dem in der MGR-Sitzung am 13.05.2016 beschlossenen Honorarvertrags.

Das Honorarangebot (Ansatzhonorar) beläuft sich somit kpl. auf 52.214,06 € (inkl. MwSt.).

Dieser Honorarvertrag ersetzt den Honorarvertrag mit dem IB Miller vom 08.06.2016.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen beauftragt das IB Miller (90491 Nürnberg) mit der Fachplanung der Kanalsanierung 2017 – 2019 im Bereich „Dürrwangen Nord“ lt. Honorarangebot mit einem Gesamtbetrag (Ansatzhonorar) von 52.214,06 € (inkl. MwSt.).

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 6 Bekanntgabe der Jahresrechnung 2016

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über das Rechnungsjahr 2016 informiert.

Größere Mehr-, bzw. Mindereinnahmen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, die freie Finanzspanne, über- und außerplanmäßige Ausgaben, Kassenlage, die Allgemeine Rücklage, Schuldenstand und der Deckungsgrad der kostenrechnenden Einrichtungen wurden dargestellt und von Kämmerer Thomas Blumenthal bewertet.

Der Schuldenstand zum Abschluss des Haushaltsjahres 2016 beträgt 0 €.

Zusammenfassend ist das Jahr 2016 aus Sicht der Gemeindekasse sehr positiv verlaufen.

Zu bedenken ist jedoch, dass dies hauptsächlich durch die unerwartet hohen Gewerbesteuererinnahmen und in Folge damit der hohen Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt bedingt war. Diese Situation kann sich bei einer Konjunkturschwächung natürlich jederzeit ändern bzw., bei hohen Gewerbesteuerrückzahlungen, sogar ins Gegenteil verkehren. Insgesamt war die finanzielle Situation zum Jahresende 2016 jedoch sehr geordnet.

Die Feststellung der Jahresrechnung 2016 mit Entlastung erfolgt nach der Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Markt Schopfloch; Bebauungsplan "Am Pfarrhölzlein II" + 5. Änderung Flächennutzungs- und Landschaftsplan

Sachverhalt:

Der Markt Schopfloch hat die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14 „Am Pfarrhölzlein II“ sowie im Parallelverfahren die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Die Öffentliche Auslegung mit gleichzeitiger Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB findet vom 23.02. – 24.03.2017 statt. Mit Schreiben vom 16.02.2017 wurde vom Markt Schopfloch hierüber informiert und wird Gelegenheit gegeben, während der Auslegungsfrist eine Stellungnahme nach § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abzugeben.



Diese Änderung der Bauleitplanung des Marktes Schopfloch wurde bereits in der MGR-Sitzung am 13.05.2016 im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung behandelt und beschlossen, keine Einwendungen zu erheben und keine Äußerung abzugeben.

Beeinträchtigungen zur Bauleitplanung des Marktes Dürrwangen, insbesondere hinsichtlich der zugewiesenen Funktionen bei den Zielen der Raumordnung sowie Auswirkungen auf gemeindliche Versorgungsbereiche, sind nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat Dürrwangen erhebt keine Einwendungen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Pfarrhölzlein II“ mit paralleler 5. Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Schopfloch und beschließt keine Äußerung abzugeben.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12

TOP 8 Bekanntgaben

TOP 8.1 Feuerwehren, Alarmierungsverbund; Beginn

Sachverhalt:

Die Alarmierung durch die ILS über die Meldeempfänger im Rahmen des Alarmierungsverbundes der Feuerwehren in Dürrwangen, ist seit 25.02.2017 freigeschaltet.

Die erste Probealarmierung hat nicht bei allen Empfängern funktioniert. Die FFW Dürrwangen kümmert sich um die Behebung der Ursache.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 8.2 Schulverbund "Feuchtwangen (Ansbach-West)", aktueller Stand

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde über eine Verbundversammlung des „Schulverbundes Feuchtwangen (Ansbach-West)“ vom 22.02.2017 informiert.

Es wurde die Umsetzung der zukünftigen Beschulung, auf Grundlage des Konzepts vom 06.12.2016, festgelegt. Da es sich bei dem vom Markt Dürrwangen vorgebrachten Vorschlag, der in der MGR-Sitzung am 10.02.2017 beschlossen wurde, um den einzigen Änderungswunsch handelte, hat Bürgermeister Winter dem ursprünglich vorgelegten Konzept zugestimmt. Es wurde hingewiesen, dass noch unklar ist, ob die Klassen in Schopfloch während der Übergangsphase zustande kommen.

Das in dieser Sitzung beschlossene Beschulungskonzept wurde mittlerweile vom Staatlichen Schulamt bestätigt.

Auf Grund dieser Festlegung wird Bürgermeister Winter die Eltern der betroffenen Mittelschüler im Gemeindegebiet über die zukünftige Beschulung mittels Anschreiben oder eines Informationsabends informieren.

Im Nachgang wird dann die Umsetzung mit der Schulleitung der Mittelschule Dinkelsbühl besprochen.



Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Sonstiges

Behandlung bei TOP 6

Die Teerdecke der Gemeindeverbindungsstraße „Sulzach – Neuses“ ist in schlechtem Zustand und es sind viele Risse vorhanden, bringt MGR Heiß vor. Da diese Straße in den letzten Jahrzehnten nicht instandgesetzt wurde, schlägt er das Aufbringen einer neuen Tragschicht vor.

Ortssprecher Engerer ergänzt, auch die Gemeindeverbindungsstraße „Sulzach – Hammer Schmiede“ sollte berücksichtigt werden.

Im Haushalt 2017 ist bisher ein Teil der Gemeindeverbindungsstraße „Neuses – Hopfengarten“ vorgesehen, berichtet Bürgermeister Winter.

Die vorgebrachten Straßen werden besichtigt und bei Notwendigkeit und freiem Volumen im Haushalt ohne Neuverschuldung berücksichtigt. Ansonsten werden die Risse übergangsweise vom Bauhof mit Heißasphalt vergossen.

Schriftführer:
Achim Brunner

Vorsitzender:
Franz Winter